

# Inhalt

## *1. Unterwegs zu einer erneuerten evangelischen Spiritualität*

1.1.	<i>Spiritualität – eine vergessene Dimension evangelischer Theologie</i>	15
1.1.1.	Spiritualität – Versuch einer Begriffsbestimmung . . . . .	15
1.1.2.	Theologie und Spiritualität. Anmerkungen zu einer spannungsreichen Beziehung . . . . .	16
	a) Das Zerschneiden der Einheit von Theologie und Spiritualität	16
	b) Die Notwendigkeit der Wiedergewinnung der Einheit von Theologie und Spiritualität . . . . .	18
	c) Auf dem Weg zur Reintegration der Spiritualität in die Theologie. Impulse aus Kirchengeschichte und Ökumene . . .	19
1.1.3.	Mystik und Protestantismus. Hintergründe eines Problems . . .	22
	Lesehinweise . . . . .	26
1.2.	<i>Herausforderungen evangelischer Spiritualität heute</i> . . . . .	27
1.2.1.	Konzentration auf Jesus Christus. Herausforderung: Wiedergewinnung des Glaubens an den dreieinigen Gott . . . . .	27
1.2.2.	Konzentration auf die Bibel. Herausforderung: Überwindung der Traditionsvergessenheit . . . . .	31
1.2.3.	Konzentration auf Gottes Handeln. Herausforderung: Überwindung der billigen Gnade . . . . .	34
1.2.4.	Konzentration auf den individuellen Glauben. Herausforderung: Reintegration von Sozialität und Erfahrung	36
1.2.5.	Konzentration auf das Handeln in Familie, Beruf und Gesellschaft. Herausforderung: Eigenrecht der kontemplativen Dimension . .	40
1.2.6.	Weltbejahung. Herausforderung: Wiederentdeckung von Askese, Verzicht und Übung . . . . .	44
	a) Der Aspekt des Verzichts . . . . .	44
	b) Der Aspekt der Übung . . . . .	46
	Lesehinweise . . . . .	47

## *2. Einblicke in die Geschichte der christlichen Spiritualität seit der Reformation*

2.1.	<i>Reformatorenische Spiritualität: Martin Luther (1483–1546)</i> . . . . .	49
2.1.1.	Die Buße: ein ungelöstes Problem als Initialzündung der Reformation . . . . .	49

2.1.2.	Wesentliche Inhalte von Luthers Spiritualität .....	52
	a) Zentralstellung von Rechtfertigungslehre und Christologie	52
	b) Der Königsweg des Glaubens .....	55
	c) Kreuzestheologie praktisch: Integration der Heiligung in den Glauben .....	56
2.1.3.	Herausragende Formen von Luthers Spiritualität .....	58
	a) Bibel und Kirchenlied .....	58
	b) Taufe und Abendmahl .....	62
	c) Seelsorge und Beichte .....	64
	d) Familie und Beruf .....	68
2.1.4.	Luthers Spiritualität als Anfrage an uns heute .....	68
	Lesehinweise .....	73
2.2.	<i>Mystische Spiritualität: Teresa von Avila (1515–1582)</i> .....	74
2.2.1.	Leben und Werk .....	74
	a) Religiöse Situation in Spanien zur Zeit Teresas .....	74
	b) Biografische Stationen .....	76
	c) Ordensstifterin .....	80
	d) Schriftstellerin .....	82
2.2.2.	Mystische Spiritualität .....	84
	a) Praxis des kontemplativen Gebets: Das große Gespräch ....	84
	b) Der Stellenwert mystischer Erfahrungen .....	86
	c) Freundschaft mit „Ihrer Majestät“ .....	88
	d) Ewigkeitsbezug: Leben unter dem geöffneten Himmel Gottes	89
2.2.3.	Impulse aus Teresas Mystik für evangelische Spiritualität .....	90
	Lesehinweise .....	92
2.3.	<i>Spiritualität zwischen Orthodoxie, Pietismus und Aufklärung: Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf (1700–1760)</i> .....	93
2.3.1.	Die Quelle der Spiritualität Zinzendorfs: die Liebe zu Gott ...	94
	a) Glutvolle Jesusliebe .....	94
	b) Liturgisch geprägte Frömmigkeit .....	94
	c) Zinzendorfs Streiteridee .....	98
2.3.2.	Konsequenzen der Spiritualität Zinzendorfs .....	100
	a) Die unzerstörbare Würde des Individuums .....	100
	b) Der „nahe Nächste“: Diakonie als unverzichtbarer Bestandteil	103
	c) Der „ferne Nächste“: Missionarisches Engagement .....	105
2.3.3.	Impulse Zinzendorfs für heute .....	108
	Lesehinweise .....	109
2.4.	<i>Spiritualität der Bekennenden Kirche: Dietrich Bonhoeffer (1906–1945)</i> .....	109
2.4.1.	Die Grundlage: Vertrauen in Gottes Führung .....	111
2.4.2.	Der Weg: Einübung in die Dankbarkeit .....	114

2.4.3. Das Ziel: Verantwortliches Handeln als konsequentes Ja zum weltlichen Leben .....	115
2.4.4. Der Modellfall: Zuordnung von Religiosität und Erotik im Bild von cantus firmus und Kontrapunkt .....	118
a) „Lasst in eurem Zusammensein den cantus firmus recht deutlich erklingen“ .....	119
b) „Volle Selbstständigkeit“ des Kontrapunkts .....	120
2.4.5. Impulse Bonhoeffers für evangelische Spiritualität heute .....	122
Lesehinweise .....	125

### 3. Zur Situation heute

3.1. <i>Die Wiederkehr der Religion</i> .....	126
3.1.1. Die Entstehung einer religiösen Alternativkultur neben den Kirchen .....	126
3.1.2. Ursachen und Hintergründe .....	129
a) Die Krise der Moderne .....	129
b) Die „neue Religiosität“ als Produkt der Postmoderne .....	131
c) Die „neue Religiosität“ als Teil der Erlebnisgesellschaft .....	133
3.1.3. Chancen und Anfragen .....	136
Lesehinweise .....	138
3.2. <i>Der Kirchentag</i> .....	138
3.2.1. Begriff und Geschichte .....	139
3.2.2. Charakteristika der Spiritualität des Kirchentags .....	141
3.2.3. Theologische Beurteilung .....	144
Lesehinweise .....	146
3.3. <i>Die christliche Meditationsbewegung</i> .....	146
3.3.1. Begriffsdefinition .....	146
3.3.2. Ursachen und Ursprünge .....	147
3.3.3. Meditation im Verlauf der Kirchengeschichte .....	149
3.3.4. Charakteristika christlicher Meditationspraxis heute .....	152
3.3.5. Christliche Meditation im Spannungsfeld von westlicher Mediengesellschaft und östlicher Religiosität: Thesen .....	153
Lesehinweise .....	155
3.4. <i>Die Spiritualität evangelischer Kommunen</i> .....	155
3.4.1. Zum Begriff „Kommunität“ .....	156
3.4.2. Grundzüge kommunitärer Spiritualität .....	157
a) Die liturgisch geprägte Spiritualität der „Communität Casteller Ring“ .....	157

b) Die gesellschaftsbezogene Spiritualität der „Offensive Junger Christen“ .....	160
c) Charakteristika kommunitärer Spiritualität .....	162
3.4.3. Die Bedeutung kommunitärer Spiritualität für die Gesamtkirche. Chancen und Gefahren .....	165
Lesehinweise .....	169
3.5. <i>Die Spiritualität charismatischer Bewegungen der Gegenwart. Chancen und Grenzen.</i> .....	169
3.5.1. Eine Vielzahl von Kirchen, Gruppen und Bewegungen .....	169
3.5.2. Geistestaufe als Ursprungserfahrung .....	171
3.5.3. Wiederentdeckung der Charismen .....	173
3.5.4. Orientierung am Geist .....	175
3.5.5. Betonung von Lobpreis und Anbetung .....	177
Lesehinweise .....	182
3.6. <i>Fundamentalistisch geprägte Spiritualität</i> .....	182
3.6.1. Begriffsklärung und Definitionsprobleme .....	183
3.6.2. Verlockung der Postmoderne .....	184
3.6.3. Wiederkehr der Religion .....	185
3.6.4. Einblicke in protestantischen Fundamentalismus .....	186
a) Gottesvorstellung .....	186
b) Infragestellung des modernen Toleranzgedankens .....	188
c) Skepsis gegenüber der akademischen Theologie .....	188
3.6.5. Herausforderung an Kirche und Gesellschaft .....	190
Lesehinweise .....	191

#### *4. Praxisversuche: Ausgewählte Gestaltungsformen einer erneuerten evangelischen Spiritualität*

4.1. <i>Unterwegs zu alten und neuen Gestaltungsformen.</i> .....	192
4.2. <i>Das persönliche Gebet</i> .....	193
4.2.1. Ausgewählte biblische Texte .....	194
a) 2. Mose 32, 7–14. ....	194
b) 1. Sam 1, 9–18 .....	196
c) Mt 6, 5–15. ....	196
d) Mt 26, 36–46 .....	198
e) Joh 14, 13f.; 16, 23–28 .....	198
4.2.2. Kleine Theologie des Gebets .....	198
4.2.3. Zur praktischen Gestaltung .....	206
Lesehinweise .....	207

4.3.	<i>Die persönliche Bibellese</i> .....	208
4.3.1.	Motivation und Intention .....	209
4.3.2.	Widerstände .....	210
4.3.3.	Lectio continua, Herrnhuter Losungen, Meditationstexte ....	211
4.3.4.	Gestaltungsvorschlag .....	214
	Lesehinweise .....	216
4.4.	<i>Die sakramentale Dimension evangelischer Spiritualität: Taufe, Abendmahl, Beichte</i> .....	216
4.4.1.	Auf dem Weg zu einer Erneuerung der Taufspiritualität .....	217
	a) Zur spirituellen Bedeutung der Taufe nach den Lima- Dokumenten .....	217
	b) Praktische Vorschläge zur Erneuerung der Tauf- frömmigkeit .....	219
4.4.2.	Die Bedeutung des Abendmahls für die evangelische Spiritualität .....	219
	a) Die spirituelle Kraft des Abendmahls .....	219
	b) Hindernisse .....	220
	c) Zur Feier des Abendmahls .....	221
4.4.3.	Zur Praxis der Beichte .....	222
	a) Wann beichten? .....	222
	b) Wem beichten? .....	223
	c) Wo beichten? .....	223
	d) Wie beichten? .....	224
	e) Gefährdungen .....	225
	Lesehinweise .....	227
4.5.	<i>Die Gemeinschaftsdimension evangelischer Spiritualität</i> .....	228
4.5.1.	Gemeinschaft als unverzichtbarer Bestandteil evangelischer Spiritualität .....	228
	a) Sichtbares Zeichen des Reiches Gottes .....	228
	b) Selbsterkenntnis als Voraussetzung .....	229
	c) Lernfeld für die Würde des anderen .....	230
	d) Motor der Persönlichkeitsentwicklung .....	231
	e) Schule der Nächstenliebe .....	232
	f) Raum der Seelsorge .....	233
	g) Alltag und Fest .....	234
	h) Gefährdungen .....	235
4.5.2.	Zwei in Vergessenheit geratene Gemeinschaftsformen .....	236
	a) Geöffnete Familie und geöffnetes Haus .....	237
	b) Geistliche Vater- und Mutterschaft .....	240
	Lesehinweise .....	242

4.6.	<i>Johann Sebastian Bach: Kirchenmusik als Mittel evangelischer Spiritualität</i> .....	242
4.6.1.	Die Vorgeschichte .....	244
	a) Die spirituelle Bedeutung der Musik für Martin Luther ....	244
	b) Der evangelische Choral und seine Bedeutung für die evangelische Frömmigkeit: Martin Luther und Paul Gerhardt .....	245
4.6.2.	Biografisches .....	246
	a) Zum Selbstverständnis Bachs als Musiker .....	246
	b) Bach zwischen lutherischer Orthodoxie, Pietismus, Mystik und Aufklärung .....	248
4.6.3.	Zum Werk Bachs .....	252
	a) Bach als Bibelausleger .....	252
	b) Der Verkündigungscharakter von Bachs Kompositionskunst	254
4.6.4.	Die ungebrochene Aktualität von Bachs Werk .....	256
	Lesehinweise .....	256
4.7.	<i>Evangelisches Heiligengedächtnis, Pilgern, Fasten</i> .....	257
4.7.1.	Unterwegs zu einem evangelischen Heiligengedächtnis. Ein Versuch .....	257
	a) Zur Aktualität der Fragestellung .....	257
	b) Das Wesen der Heiligen. Eine Definition aus evangelischer Sicht .....	259
	c) Ein Beispiel: Auf den Spuren Dietrich Bonhoeffers .....	262
4.7.2.	Pilgern als Form evangelischer Spiritualität? .....	263
	a) Verwandte Erscheinungen in der Geschichte der evangelischen Kirche .....	264
	b) Unterschiedliche Formen des Pilgerns im gegenwärtigen Protestantismus .....	265
	c) Gründe für die Wiederentdeckung. Eine kritische Würdigung .....	267
4.7.3.	Fasten .....	269
	a) Ursachen für die Aktualität des Fastens .....	269
	b) Zur Bedeutung des Fastens für die evangelische Spiritualität	270
	c) Formen des Fastens .....	272
	d) Gefahren des Fastens .....	272
	Lesehinweise .....	273
4.8.	<i>Freizeiten, Exerzitien, Glaubenskurse</i> .....	273
4.8.1.	Pro und Kontra .....	273
4.8.2.	Freizeiten .....	275
4.8.3.	Exerzitien .....	277
	a) Was versteht man unter „Einzelexerzitien“? .....	277

b) Zur Geschichte der Exerziten in der evangelischen Kirche . . . 278

c) Warum es sich lohnt, Exerziten in die evangelische  
 Spiritualität zu integrieren . . . . . 279

4.8.4. Glaubenskurse . . . . . 280

Lesehinweise . . . . . 283

*Anstelle eines Resümees:*

*Gibt es eine spezifisch evangelische Spiritualität? . . . . . 283*

Literaturverzeichnis . . . . . 287

Personenregister . . . . . 309